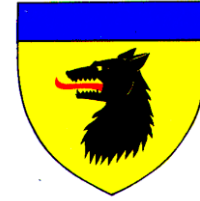


Sitzungsprotokoll Gemeinde Wolfpassing Gemeinderat

Schlossstraße 9, 3261 Wolfpassing
Tel.: 07488/71200, Fax: DW 4



01.07.2020

e-mail: gemeinde@wolfpassing.gv.at

Web: www.wolfpassing.gv.at

lfd. Nr. 3

Uhrzeit: **19:00 Uhr – 20:53 Uhr**

Ort: **Schlossstadt**

Beschlussfähig: **Ja**

Name	Funktion	Status anwesend
Bgm. Mag. Friedrich Salzer	Vorsitzender	anwesend
Vzbgm. Karl G. Becker		anwesend
GGR Eva Wallner		anwesend
GGR Karl Krondorfer		anwesend
GGR Friedrich Schaller		anwesend
GGR Ing. Bernhard Auer-Dorninger		anwesend
GR Herbert Glösmann		anwesend
GR David Zulehner		anwesend
GR Helfried Halmschlager		anwesend
GR Christa Bayerl		anwesend
GR Hubert Winterer		anwesend
GR Mario Hinterdorfer		anwesend
GR Matthias Grabner		anwesend
GR Ing. Rudolf Zeller		anwesend
GR Josef Mairhofer		anwesend
GR Hubert Zusser		anwesend
GR Hermine A. Schachinger		anwesend
GR Walter Eigner		anwesend
GR Herbert Resch		anwesend

Zuhörer:
Elisabeth Koternitz

Schriftführer: Martina Riegler

Tagesordnung

1. Eröffnung u. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht Gebarungsprüfung
3. Eröffnungsbilanz 2020
4. Vergabe Asphaltierungsarbeiten
5. Grundsatzbeschluss Änderung Flächenwidmungsplan
6. Ziviltechnikerleistungen ABA BA16 Molkereistraße
7. Vergabe Erdarbeiten ABA/WVA Kasernenweg
8. Servitutsvertrag ABA Dammerer - nicht öffentlich
9. Vertrag Kindergartenbustransport Sachslehner - nicht öffentlich
10. Vereinbarung SWB Schloss Wolfpassing BewirtschaftungsGmbH - nicht öffentlich

Protokoll

1. Eröffnung u. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der letzten Protokolle

Bgm. Mag. Friedrich Salzer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der Bürgermeister ersucht die Gemeinderäte sich von den Sitzen zu erheben um den gestern so tragisch verunglückten Mitarbeiter Johann Gruber zu gedenken.

Es wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht. Das Sitzungsprotokoll vom 06.05.2020 gilt daher gemäß § 53 Abs. 5 NÖ GO als genehmigt.

2. Bericht Gebarungsprüfung

Prüfungsausschussobmann Halmschlager berichtet von der am 25.05.2020 angemeldeten Gebarungsprüfung. Der Bericht liegt vor. Neben den Belegen wurden auch die Eröffnungsbilanz und die Zeichnungsordnung geprüft. Mängel wurden nicht festgestellt.

3. Eröffnungsbilanz 2020

Die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) sieht neue, einheitliche Regeln für die Haushaltsführung von Bund, Ländern und Gemeinden vor. Die Umsetzung erfolgte mit Beginn des Jahres 2020. Spätestens bis zur Vorlage des RA 2020 ist die Eröffnungsbilanz zu beschließen.

Die VRV 2015 gibt genaue Kriterien vor, nach denen die Eröffnungsbilanz sowie in weiterer Folge die Rechnungsabschlüsse zu erstellen sind. Entscheidend ist, dass wir jetzt nicht nur einen Einnahmen- und Ausgabenhaushalt darstellen, so wie früher in der Kameralistik, sondern auch Vermögensveränderungen.

Die Eröffnungsbilanz bildet den Status des Vermögens zum Stichtag 01.01.2020 ab. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 05.11.2019 wurden die Bewertungssätze beschlossen. Die NÖ Gemeinde Beratungs & SteuerberatungsgmbH hat uns bei der Vermögenserfassung unterstützt. Auch die GEMDAT war laufend eingebunden. Die Eröffnungsbilanz (Beilage A) weist Aktiva und Passiva in Höhe von jeweils € 15.403.636,76 aus. Zu den Aktiva gehören lang- und kurzfristige Vermögen (Grundstücke, Gebäude, Straßen, ABA, WVA, Beteiligungen, Forderungen, liquide Mittel), die Passiva setzen sich aus Fremdmitteln (Finanzschulden, Verbindlichkeiten), Rückstellungen, Investitionszuschüsse und dem Eigenkapital als Ausgleichsposten zusammen. Anhand von Graphiken wird die jeweilige „Gewichtung“ erläutert.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Eröffnungsbilanz 2020 beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

4. Vergabe Asphaltierungsarbeiten

Es ist vorgesehen noch dieses Jahr folgende Asphaltierungen in BTD 16 vorzunehmen:

- 460 to, Gemeindestraße Uhenhof, Stärke 8 cm, großer Fertiger
- 350 to, Siedlungsstraße Hahnkreuz, Stärke 8 cm, großer Fertiger
- 200 to, div. Bushaltestellen (Wolfpassing, Thorwarting, Loising, Etzerstetten), Stärke 8 cm, händischer Einbau, alternativ in BTD 11

Vier Firmen wurden angeschrieben, die Firma Strabag hat kein Angebot abgegeben. Die Angebote wurden vom Vorstand geöffnet, zwischenzeitlich geprüft und weisen folgende Summen auf:

- Fa. F. Lang u. K. Menhofer Bau-GmbH & Co. KG EUR 100.931,76
- Fa. Malaschofsky GmbH Nfg. KG EUR 102.900,00
- Fa. Anton Traunfellner GmbH EUR 98.696,16

Best- und Billigstbieter ist somit die Firma Traunfellner.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Asphaltierungsarbeiten an die Firma Traunfellner vergeben. Bei den Bushaltestellen soll BTD 11 verwendet werden.

Beschluss: **einstimmig**

5. Grundsatzbeschluss Änderung Flächenwidmungsplan

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 6. Mai 2020 wurde die Erstellung der 21. Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen.

Zwischenzeitlich hat Bgm. Salzer mit der Geschäftsführung der Landwirtschaftlichen Bundesversuchswirtschaften GmbH über die Grundinanspruchnahme (Parz.141, KG Wolfpassing, ehem. Wirtschaftshof) zwecks Verlegung von Kanal/Wasserleitung gesprochen. GF Dr. Draxler hat sich grundsätzlich bereit erklärt, verlangt aber eine Umwidmung der Flächen von Bauland-Agrargebiet auf Bauland-Wohngebiet samt einer Erweiterung. Er würde auch eine „Aufschließungszone“ (Bedingung: keine Freigabe, solange andere Flächen verfügbar sind – Prozentausmaß ist noch festzulegen) akzeptieren.

Dieser Änderungspunkt könnte noch bei der 21. Änderung berücksichtigt werden.

Die Kosten für den zusätzlichen Änderungspunkt belaufen sich laut Angebot Büro Dr. Paula auf € 6.533,84. Die BVW würde sich mit 50 % der Kosten beteiligen – laut Aussage Dr. Draxler.

Die Situierung vom Schmutz- und Regenwasserkanal soll im Bereich des Grundstückes 141, KG Wolfpassing, Bereich ehemalige Stallungen BVW, wie folgt erfolgen: geradlinige Verlängerung zur Molkereistraße, im Bereich des Grüngürtels parallel der L96 bis zum Kasernenweg.

Vor einer Einigung mit der BVW soll noch geprüft werden, ob die Errichtung eines Pumpwerkes wirtschaftlicher ist.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, das Büro Dr. Paula mit diesem zusätzlichen Änderungspunkt zu beauftragen.

Beschluss: **einstimmig**

6. Ziviltechnikerleistungen ABA BA16 Molkereistraße

Obwohl der Teilungsplan für die neue Siedlung in der Molkereistraße noch nicht genehmigt wurde – wird in den nächsten Tagen erfolgen – gibt es schon sechs Reservierungen für Baugründe und laufende Anfragen. Herr Ing. Vonwald hat uns ersucht die Infrastruktur dringend zu errichten. Aufgrund des umfangreichen Bauwesens soll dieser Bauabschnitt vergeben werden. Das Büro Schuster schätzt die reinen Baukosten auf € 230.000,00 (excl. USt.)

Ein Angebot für die Ziviltechnikerleistungen (Projektierung, Förderungseinreichung, Ausschreibung, Ausführungsunterlagen, Oberleitung Bauausführungsphase, Örtliche Bauaufsicht, wasserrechtliche und Kollaudierung und Kollaudierung nach dem UFG, Bestandsplan, Leitungsinformationssystem, Planungscoordination) vom Büro Schuster in der Höhe von netto € 22.220,00 liegt vor.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die Ziviltechnikerleistungen für die Errichtung der Abwasserbeseitigung BA 16 an das Büro Schuster zu vergeben.

Beschluss: **einstimmig**

7. Vergabe Erdarbeiten ABA/WVA Kasernenweg

Dieser Punkt wird vertagt. Es wird überlegt, diese Arbeiten gemeinsam mit der Molkereistraße durchzuführen und auszuschreiben.

Sitzungsende: 20:53 Uhr